



SHOWNOTES ZUM 11. FORUM INKLUSION

MEHR ALS NUR ADD ON –

Wie Unternehmen messbare Indikatoren für gelungene Inklusion entwickeln

DARUM GING'S

Wie können Unternehmen ihre Pflichten beim ESG-Reporting (Environmental Social Governance) strategisch nutzen, um Kennzahlen für gelungene Inklusion zu entwickeln, Erfolge bei der inklusiven Ausbildung und Beschäftigung sichtbar zu machen sowie besser Fortschritte zu erzielen? In der Anmoderation stellt Dr. Oliver Borszik die These auf, dass inklusive(-re) Ausbildung und Beschäftigung für Unternehmen machbar ist, wenn sie umdenken und ihr Handeln nachhaltig verändern.

Die Erfüllung von internen, nationalen oder von der EU auferlegten Pflichten waren als Treiber für Inklusion in Unternehmen bisher wenig wirksam.

Die Quellen zu den erwähnten Zahlen sowie weitere Links, finden Sie hier:

-  Gallup Engagement Index Deutschland 2023:
[Bericht zum Engagement Index Deutschland 2023](#)
-  Bundesagentur für Arbeit, Statistik 2024:
[Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung](#)
-  Aktion Mensch, Inklusionsbarometer Arbeit, 2023 und 2024:
[Inklusionsbarometer Arbeit 2024](#)
-  Gesellschaftsbilder.de ist eine Fotodatenbank mit Bildern fernab von Klischees:
[Gesellschaftsbilder.de](#)
-  Aufnahme von Inklusion in das ESG-Reporting:
[Putting the I in ESG: Inclusion of Persons with Disabilities as Strategic Advantage of Sustainability Practices for Corporates and Investors Executive Summary](#)

MEHR ALS NUR ADD-ON: INKLUSION FÜHREN UND SICHTBAR MACHEN

Gelebte Inklusion bringt Unternehmen wirtschaftliche Vorteile. Wolfgang Kowatsch, Managing Director und Co-Founder von myAbility, schildert in seinem Impuls, warum inklusive Beschäftigung und Ausbildung von der Führungsebene im Unternehmen getrieben werden sollte. Außerdem sensibilisiert er für die Vorteile der strategischen Verankerung von Inklusion und schildert, warum es nicht reicht, Inklusionsmaßnahmen nur umzusetzen, sondern die erreichten Inklusionserfolge auch sichtbar gemacht werden sollten.

WOLFGANG KOWATSCH

 wolfgang.kowatsch@myAbility.org

 www.myAbility.org

Mit dem zweiten „DisAbility Confidence Day Deutschland“ setzt myAbility am 15. Mai 2025 ein Zeichen für mehr Inklusion und Barrierefreiheit in der deutschen Wirtschaft. Alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung in München herzlich eingeladen.

 [DisAbility Confidence Day Deutschland 2025 - Für Diversity in der Arbeitswelt](#)

KENNZAHLEN AUS DER PRAXIS NUTZEN – CHANCEN FÜR DAS ESG-REPORTING

Filip Bertzbach, Senior Projektmanager bei Dialoghaus Hamburg, erklärt in seinem Impuls, wie die Praxis der gelebten Inklusion in Unternehmen sichtbar wird und in welchen Handlungsfeldern Kennzahlen empfehlenswert sind. Er zeigt, wie die erhobenen Kennzahlen auch für das ESG-Reporting genutzt werden können.

FILIP BERTZBACH

 filip.bertzbach@dialog-im-dunkeln.de

 www.dialogue-se.com
www.dialog-in-hamburg.de

EINBLICKE IN DAS BETRIEBLICHE EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT BEI LUFTHANSA TECHNIK

Das Praxisbeispiel des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) bei der Lufthansa Technik AG stellt einen entwickelten Handlungsbereich für Inklusion im Unternehmen dar. Stefanie Bonifer, Referentin Inklusion bei Lufthansa Technik, beschreibt den Bereich und zeigt, welche Erfolge es gibt, wo Herausforderungen liegen und welche KPI's sich anbieten.

STEFANIE BONIFER

✉ stefanie.bonifer@lht.dlh.de

🌐 www.lufthansa-technik.com

DDN HAMBURG

Das Demographie Netzwerk Hamburg (ddn Hamburg) unter dem Dach der KWB e. V. ist Impulsgeber in den Themenfeldern Inklusion, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Employer Branding & New Work, Qualifizierung & Wissensmanagement, Generationen-Management und Strategische Personalplanung.

Werden Sie Teil des Netzwerks und registrieren Sie sich unkompliziert und kostenfrei bei ddn Hamburg!

DR. OLIVER BORSZIK

✉ oliver.borszik@kwb.de

☎ Tel. 040 334241-336

in [OliverBorszik](https://www.linkedin.com/in/OliverBorszik)

🌐 [Das Demographie Netzwerk Hamburg \(ddn Hamburg\)](https://www.ddn-hamburg.de)